



Das Buch hat Vorwort, 11 Kapitel und ein Nachwort.

Abdel-Samad, Islamwissenschaftler an der Uni Erfurt, zitiert besonders kritische Stellen aus dem Islam, die praktisch einen menschlich normalen Umgang mit den „Ungläubigen“ unmöglich machen, etwa wann man sie täuschen darf. So bleibt also immer das Unbehagen, dass der scheinbare so nette islamische Nachbar plötzlich sich zum Kämpfer wandeln könnte.

In den „Hadithen“ gibt es detaillierte Lebensanweisungen des Propheten, die Spaltung des Islam wird dabei z.B. schlimmer als Mord betrachtet.

Besonders aufschlussreich, was die Motivation junger Männer für den Dschihad anbelangt, ist ja das Versprechen eines Märtyrer-Lohnes von 72 Jungfrauen, für jeden jungen Mann, der im Heiligen Krieg fällt. Dem nicht genug! Jeder dieser 72 Pardiesjungfrauen hat nochmals 70 schöne Dienerinnen, die dem Märtyrer zur Verfügung stehen, das ergibt also 5040 sexuell zu Diensten stehende Frauen! Und was da über

den paradiesischen Koitus mit den „Huris“ steht, fiel heute in den arabischen Ländern unter das Pornografie-Verbot. „Der Penis eines Muslims wird nie erschlaffen.“ Nach jedem Sex mit einer Huri verwandelt sie sich wieder in eine Jungfrau.... (Seite 129 ff)

Das Buch zeigt auf, dass es praktisch kein einziges islamisches Land gibt, das ein Vorbild für die Demokratie wäre und dass islamische Länder besonders allfällig auf autoritäre Regierungsformen sind. Auch der arabische Frühling war ja eine herbe Enttäuschung. Im Klappentext steht bereits „der faschistoide Charakter ist bereits im Ur-Islam angelegt.“ Zwischen den Muslimbrüder und den Nazis habe es ein Naheverhältnis gegeben. (Seite 34)

Nun, eigentlich ist keine Religion wirklich demokratisch, die Zeugen Jehovas warten auf das „Königreich“, nicht auf die Demokratie; Inquisition und Hexenverfolgung im Katholizismus und die Macht der Inquisitoren waren auch faschistisch und die russisch-orthodoxe Kirche verbündet sich auch immer wieder mit den Machthabern. Als allgemeine Religionskritik gelesen, ist das Buch besonders aufschlußreich!

*** lesenswert